

Neuigkeitenticker 13. März 2021

Stiftung Grenslanmuseum

Bestimmt für: Ehrenamtliche Mitarbeiter und "Vrienden van het museum" / „Freunde des Museums“

Redaktion:
Sonja Rexwinkel
Berend Enserink

Jahresbericht 2020

1. Der Vorstand

Der Vorstand der Stiftung Grenslanmuseum bestand 2020 aus 7 Personen:

Die Zusammensetzung hat sich im Jahr, in dem das Museum 35 Jahre alt wurde, nicht verändert.

Berend Enserink - Vorsitzender
Theo Diepenbroek - Schatzmeister
Jannie Obbink - Schriftführerin
Sonja Rexwinkel - Vorstandsmitglied
Eppie Blaauw - Vorstandsmitglied
Herman Kobes - Vorstandsmitglied
Arnold Betting - Vorstandsmitglied / Hausmeister

In den ersten Monaten des Jahres 2020 kam der Vorstand jeden Monat einmal zusammen. In den Monaten nach Ausbruch der Corona-Pandemie wurde das Telefon zu Beratungen verwendet.

2. Außergewöhnliches Museumsjahr 2020

Leider verlief der Start des Museumsjahres 2020 völlig anders als geplant. Viele ehrenamtliche Kräfte und einige Fachleute waren im Februar und Anfang März mit den Vorbereitungen für die Ausstellung „Spuren der Freiheit“, die zusätzliche Ausstellung mit Lokalbezug über die Jahre 1939-1963 und die feierliche Ausstellungseröffnung in der St.-Michael-Kirche in Suderwick beschäftigt.

Am 13. März wurde klar, dass die Eröffnung aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte. Das Museum musste zunächst bis zum 2. Juni geschlossen bleiben. Ende Mai wurde die Schließung bis zum 31. August verlängert. Die Sicherheit und Gesundheit der ehrenamtlichen Mitarbeiter waren Grundlage für diese Entscheidung.

Ab 1. September wurde das Museum - nur nachmittags - wieder geöffnet. Allerlei Vorschriften waren zu beachten: Beschränkter Zutritt, Laufrouen, Abstandsregeln usw. Schutzmaßnahmen waren getroffen worden, und Desinfektionsmittel standen den Besuchern und den Ehrenamtlern zur Verfügung.

3. Arbeitsgruppen

Neben dem Vorstand führten verschiedene Arbeitsgruppen Arbeiten und Aktivitäten durch, insbesondere die Ausstellungsgruppe und der Technische Dienst unter der Leitung von Theo Diepenbroek und Arnold Betting. Webmaster Sven Hergaarden erneuerte die Homepage und entwarf einen neuen Flyer für Touristen. Dieser wird im März 2021 in einer Auflage von 5.000 Stück an mehr als 100 Standorten ausgelegt.

4. Öffnungszeiten

Aufgrund der Teilnahme an „Gelderland erinnert an 75 Jahre Befreiung“ mit der Ausstellung „Spuren der Freiheit“ wollte der Vorstand die Öffnungszeiten im Jahr 2020 von 651 auf 784 Stunden erweitern. Im April, September und Oktober sollte von 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet sein, im Mai, Juni, Juli und August von 10.30 bis 16.30 Uhr und sonntags von 13.30 bis 16.30 Uhr. Dank der Bereitschaft der Ehrenamtlichen hätten diese Pläne auch in die Tat umgesetzt werden können, doch im März wurde leider klar, dass die obengenannten Pläne nicht umgesetzt werden können. Eine große Enttäuschung! Das Museum blieb geschlossen. Es wurde erst am 1. September wieder für Besucher geöffnet. Führungen waren aufgrund des vorgeschriebenen Abstands von 1,50 m nicht möglich.

5. Eintrittspreis

Der Eintritt für Erwachsene wurde um € 1,00 auf € 4,00 erhöht. Für Kinder blieb es bei € 1,00. Eine Führung kostete 2020 € 10,00 pro Führer.

6. Besucherzahlen

Anzahl Führungen: 2020 nicht möglich.

Besucher Museum: 246 (nur im September und Oktober)

Besucher Homepage: 24.247 (+ 7.220) wovon 13.187 (+ 2.815) außergewöhnliche Besucher

Aus den Ländern: Niederlande, Vereinigte Staaten, Deutschland, Frankreich, Schweden, Kanada, England, u.a.

7. Geschäftsjahr 2020

Trotz dem Fehlen von Eintrittsgeldern in Höhe von € 3.000,00 aufgrund der Corona-Maßnahmen gelang es, das Geschäftsjahr 2020 mit einem positiven Ergebnis abzuschließen, was zum Teil auf die Zuschüsse der "Freunde des Grenslandmuseums" sowie auf diverse Spenden zurückzuführen ist. Geplante Investitionen in neues Inventar wurden vorläufig bis zum Ende der Pandemie zurückgestellt. Die Renovierung des Dachs wurde komplett durch den Instandhaltungsfonds abgedeckt.

8. Ehrenamtliche Kräfte

Das Grenslandmuseum wird durch ehrenamtliche Kräfte betrieben. Sie sind unverzichtbar. Insbesondere die Ehrenamtler des Technischen Dienstes haben 2020 viele Stunden investiert, um diverse Arbeiten auf, am und im Gebäude auszuführen. Die Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter blieb 2020 konstant. (35)

Zwei Ehrenamtliche, u.a. Wim Ruesink, haben die Mitarbeit beendet. Dafür konnten zwei neue Ehrenamtler willkommen geheißen werden: Marijke Verschoor und Herman Rutgers.

Leider konnte der gesellige Abschluss des Museumsjahres nicht stattfinden. Stattdessen erhielten alle ehrenamtlichen Mitarbeiter im November ein Präsent als Dank für ihren Einsatz.



9. Arbeiten am Gebäude Markt 1-3

LED-Beleuchtung

In den ersten Monaten des Jahres 2020 installierten Mitglieder des Technischen Dienstes die neue dimmbare LED-Beleuchtung im hinteren Teil des Museums. Auch die Vitrinen wurden mit LED-Beleuchtung ausgestattet. Die alte TL-Beleuchtung wurde entfernt. Das Resultat ist hervorragend!. Ein enormer Schritt vorwärts!

Malerarbeiten

In den Sommermonaten schloss ein Ehrenamtlicher die Malerarbeiten im Erdgeschoß ab..

Im kommenden Jahr sollen die hölzernen Fensterrahmen im Obergeschoss und die Traufenschalung an der Reihe sein.

Isolierung und Unterhaltsarbeiten am Dach

Während des letzten Quartals des Jahres 2020 war das Museum eingerüstet. Nach jahrelangen, intensiven Vorbereitungen konnte das Angebot des Schreiner- und Baubetriebes De Vries aus Hummelo endlich in einen Auftrag zur Isolierung und Restaurierung des ganzen Daches umgewandelt werden.. Diese Firma ist spezialisiert auf und befugt zum Ausführen von Restaurationsarbeiten an denkmalgeschützten Gebäuden. Die Firma Obbink hat teilweise neue Dachrinnen aus Zink angebracht. Die benötigte Geldsumme zusammen zu bekommen, erwies sich als eine schwere Aufgabe. Deshalb mussten die



Arbeiten einige Male verschoben werden. Der Einsatz von Bertie Bussink und Theo Diepenbroek wurde durch viele Sponsoren unterstützt. Die Gemeinde Aalten gab einen Investitionszuschuß. Durch die Aufnahme eines Darlehens mit 15-jähriger Laufzeit und durch Eigenleistung, die vom Technischen Dienst in vielen Arbeitsstunden erbracht wurde, gelang es, die finanziellen Möglichkeiten einzuhalten. Anfang Oktober wurde das Gerüst aufgebaut. . Zum Glück spielte das Wetter gut mit, so dass die Fachleute der Firma De Vries den Zeitplan genau einhalten konnten. Der Auftrag wurde am 15. Dezember 2020 abgeschlossen. Das Dach des Museums ist wieder wie neu. Im Eingangsbereich des Museums wurde ein prachtvolles Schild mit den Logos aller Sponsoren aufgehängt.

10. Spenden und Zuschüsse

Neben dem jährlichen Zuschuss der Gemeinde Aalten und den Beiträgen der "Freunde des Museums" erhielt die Stiftung Grenslandmuseum 2020 Beiträge von:

- a. Provinz Gelderland, zweckgebunden für die Ausstellung "Spuren der Freiheit".
- b. Genossenschaftsfonds der Rabobank Graafschap € 1.250,00 als Ausgleich für den Verlust von Eintrittsgeldern aufgrund der vorgeschriebenen Museumsschließung.
- c. Gemeinde Aalten Investitionsdarlehen in Höhe von € 12.500,00 für die Isolation des Daches.
- d. Viele Mitglieder der Rabobank gaben dem Grenslandmuseum anlässlich der Rabobank Clubkas Kampagne ihre Stimme. Der Schatzmeister konnte € 403,29 gutschreiben.

11. Ausstellung(en)

Im Jahre 2020 war es 75 Jahre her, seit die Besetzung der Niederlande endete. Der Achterhoek war eine der fünf Regionen von Gelderland mit einem eigenen Programm, um diese Tatsache zu feiern.

Eine der Aktivitäten im Programm des Achterhoeks ist die Wanderausstellung

"Spuren der Freiheit".

Diese zweisprachige Ausstellung ist in acht Achterhoeker und acht deutschen Gemeinden zu sehen. Die Direktorin des Untertauchermuseums in Aalten, Frau Dr. Brethouwer, hat große Anstrengungen unternommen, diese Ausstellung zu organisieren und die Dauerausstellung im Grenslandmuseum möglich zu machen

In "Spuren der Freiheit" erzählen neun außergewöhnliche Hauptpersonen ihre Geschichte zum Thema Freiheit. Es handelt sich um die Geschichten von Menschen, die – damals und heute – am eigenen Leib erfahren haben, dass Freiheit nicht selbstverständlich ist. Diese Hauptpersonen kommen alle aus dem hiesigen Grenzgebiet.

Im Grenslandmuseum wird die Ausstellung "Spuren der Freiheit" erweitert durch Paneele mit lokalen Geschichten von Ereignissen der Jahre 1939-1963 in der Gemeinde Dinxperlo.

In den Vitrinen werden interessante Gegenstände aus der Sammlung von Mark und René Westerdorp gezeigt.

Zu einer außergewöhnlichen Ausstellung gehört auch eine außergewöhnliche Eröffnung. Sie sollte am Sonntag, den 29. März 2020 um 16 Uhr in der St. Michaelskirche in Suderwick stattfinden. Eine Arbeitsgruppe hatte alles bis ins I-Tüpfelchen ausgearbeitet. Der Abgeordnete der Provinz Gelderland, Peter Drenth, sollte die Ausstellung eröffnen. Musik: Willem te Voortwis und Yolanda Tangelder aus Winterswijk. Zur großen Enttäuschung aller musste die Eröffnung abgesagt werden

12. PR-Aktivitäten

Die Homepage, Facebook und Instagram werden immer häufiger angeklickt. Diese Medien werden regelmäßig auf den neuesten Stand gebracht.

2020 erschienen vier Ausgaben des "Neuigkeitentickers" und wurden per Email an die ehrenamtlichen Mitarbeiter und die "Freunde des Grenslandmuseums" versandt.

Trotz der Schließung des Museums erschienen in den Wochenblättern „De Band“ und „Aalten Vooruit“ eine Reihe von umfangreichen Artikeln über das Grenslandmuseum. "De Achterhoekse Courant" widmete dem Museum im November ebenfalls zwei Seiten. Während eines Interviews bei Omroep Gelderland im Oktober begeisterte der ehemalige ehrenamtliche Mitarbeiter Jaap Drok mit wunderschönen Anekdoten von der Grenze.

Bei Radio Aladna FM erzählten drei ehrenamtliche Mitarbeiter über ihre Arbeit im Museum.

Die Dreharbeiten für einen Werbefilm sowie mehrere Filme für die Auftritte des Museums in den sozialen Medien sollten planmäßig am 17. Dezember beginnen. Der Film wird teilweise von der Provinz

Gelderland im Rahmen des Museumsfernsehens ermöglicht. Leider verhinderte das Corona-Virus auch diese Arbeit. Die Aufnahmen wurden auf den 2. Februar 2021 verschoben.

13. Abordnungen

In der kommunalen Arbeitsgruppe „Zentrumserneuerung Dinxperlo“ ist das Grenslandmuseum durch ein Vorstandsmitglied vertreten. Das Grenslandmuseum ist Mitglied der Stichting Achterhoek Tourismus, des Euregio Netzwerk Industriekultur, des Fremdenverkehrsvereins VVV der Gemeinde Aalten und der Gelderland Heritage Cooperation. Kontakte bestehen zu Stiftung „Bewaar 't Olde“, Dinxperlo-, Stiftung „Dinxperwick“, Heimatverein Suderwick, Stiftung „Stolpersteine Dinxperlo“ und zum Untertauchermuseum in Aalten. Das Grenslandmuseum finanziert den Stolperstein für die zwölfjährige Janny Prins. Sie und ihre Familie wurden 1942 aus Dinxperlo deportiert. Janny wird auf Tafel 2 der lokalen Ausstellung erwähnt.

14. Erbgutfestival Gelderland 2020 und Gelredag

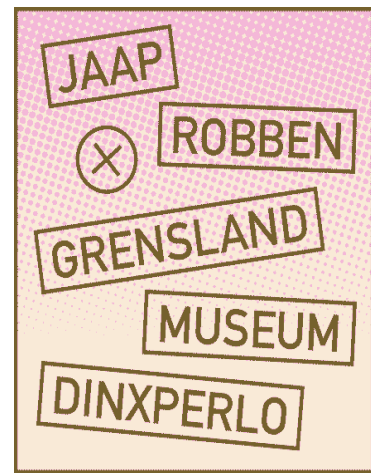
Im September fand das Erbgutfestival Gelderland zum 6. Mal statt – diesmal wegen der Corona-Pandemie komplett online.

Zehn Erbgutstätten wurden jeweils mit einem Künstler verbunden, der dort Inspirationen finden sollte, um „Ost-West“, das Thema des Monats der Geschichte, darzustellen

Das Grenslandmuseum wurde ausgewählt, eine der zehn Erbgutstätten zu sein.

Der Schriftsteller Jaap Robben aus Kranenburg (D) hat eine große Affinität zur Grenze und wurde mit unserem Museum verbunden. Er besuchte das Museum, Dinxperlo und die Grenze und schrieb die Geschichte „Unsere unsichtbaren Nachbarn“, die er während der Eröffnung des Erbgutfestivals vorlas.

Leider wurde der besondere Gelredag, der am 3. Oktober in der Dorpskerk stattfinden sollte, abgesagt. Festivaldirektor Mijke Pol, Schriftsteller Jaap Robben und Bürgermeister Anton Stapelkamp waren als Redner eingeladen. Als Entschädigung sendete Omroep Gelderland an diesem Samstagmorgen eine Radiosendung aus dem Grenslandmuseum mit Interviews einiger Mitarbeiter des Museums.



15. Aufgaben und Nebenfunktionen der Vorstandsmitglieder

Berend Enserink: Vorsitzender Stiftung Grenslandmuseum

Theo Diepenbroek: Schatzmeister Stiftung Grenslandmuseum, Schatzmeister Stiftung Bewaar 't Olde

Jannie Obbink: Schriftführerin Stiftung Grenslandmuseum

Sonja Rexwinkel: Vorstandsmitglied, Mitglied der Ausstellungsgruppe, Geschichtensammlerin und Übersetzerin der Stiftung Grenslandmuseum, Vorstandsmitglied Kerkje De Rietstap, Vorstandsmitglied Stiftung Bewaar 't Olde.

Eppie Blaauw: Vorstandsmitglied Stiftung Grenslandmuseum

Herman Kobes: Vorstandsmitglied Stiftung Grenslandmuseum, Hausmeister Eurohal Dinxperlo, Bezirkshelfer PKN in Dinxperlo, Sportwart Ropes en Running, Mitglied der technischen Kommission Mannschaftseinteilung DZSV.

Arnold Betting: Vorstandsmitglied Stiftung Grenslandmuseum, Museumshausmeister

Dieser Jahresbericht wurde erstellt durch:

Berend Enserink

Vorsitzender der Stiftung Grenslandmuseum

Februar 2021